

**Informationen
gemäß Artikel 12 bis 14 der
Datenschutz-Grundverordnung
(DS-GVO)**

**für die Stabsstelle Wirtschaftsförderung
der Stadtverwaltung Seligenstadt**



vom 24.05.2019
in der Fassung vom 29.05.2019

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form gleichberechtigt ein.

1. Vorwort

Wirtschaftsförderung ist die Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Politik. Die Aktivitäten sind auf die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Seligenstadt ausgerichtet. Aufgrund dieser herausragenden Aufgabenstellung und Zielsetzungen ist sie direkt dem Bürgermeister als Stabsstelle angegliedert. Das garantiert kurze und schnelle Wege. Unsere Aufgaben:

- Wir sind zentraler Ansprechpartner für Unternehmen, Selbstständige und Start-ups.
- Wir sind Dienstleister für Ansässige, Ansiedelnde und Gründer.
- Wir unterstützen bei der Suche nach Gewerbeflächen, Immobilien sowie Nachmietern und Käufern.
- Wir vernetzen lokale und regionale Unternehmen und Wirtschaftsakteure.
- Mit unseren Netzwerkpartnern bieten wir Beratungen zu verschiedenen Themen.
- Wir schaffen bestmögliche Rahmenbedingungen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Hierbei verarbeiten wir auch Daten. Diese sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte Daten. Wenn Behörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

2. Wer sind wir?

„Wir“ sind die Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Seligenstadt und für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zuge der Bearbeitung der Anliegen von Gewerbetreibenden verantwortlich.

2.1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Stadt Seligenstadt

Wirtschaftsförderung

Marktplatz 1

63500 Seligenstadt

Telefon: +49 (0)6182- 87120

wirtschaftsfoerderung@seligenstadt.de

2.2 Beauftragung oder Beauftragter für den Datenschutz:

Der Datenschutzbeauftragte der Stadt Seligenstadt

SDS Schüllermann Dataservice GmbH

Robert-Bosch-Str. 5

63303 Dreieich

datenschutz@seligenstadt.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Um unsere Aufgabe zu erfüllen, Gewerbetreibende bei ihren Anliegen zu unterstützen, müssen wir personenbezogene Daten verarbeiten. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b und e DS-GVO und den bereichsspezifisch anzuwendenden Gesetzen.

3.1 Beispiel zur Verarbeitung:

Die bei der Bewerbung um ein Gewerbegrundstück erhobenen Daten werden gespeichert.

3.2 Beispiel zur Weiterverarbeitung:

Die bei der Bewerbung um ein Gewerbegrundstück erhobenen Daten werden dem Amt für Stadtentwicklung zur Bearbeitung der Anfrage weitergeleitet.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Steuernummer, Identifikationsnummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer
- Beruf
- Vertretungsbefugnisse
- Bankverbindung
- Angaben über geleistete oder erstattete Steuern und Gebühren
- Rechtsbehelfe
- aus öffentlichen Registern (z.B. Handelsregister, Vereinsregister, Grundbuch, Insolvenzbekanntmachungen)

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „sensible Daten“, erheben wir ebenfalls nur dann, wenn dies für das Verfahren erforderlich ist. Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie bei Ihnen selbst, z. B. durch Ihre Mitteilungen und Anträge. Darüber hinaus erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind.

Beispiele:

- Gemeinden übermitteln Daten über Gewerbeanmeldungen und Meldedaten
- Eigentümer übermitteln Daten über Grundstücksveräußerungen, Gesellschaftsverträge, Erbverträge und Schenkungsverträge
- Behörden übermitteln Daten über Zahlungen und Verwaltungsakte

5. Datensicherungsmaßnahmen

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten setzen wir technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen auf Basis von IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sowie gemäß den Vorgaben der DS-GVO um, damit die Verfügbarkeit, Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität der Daten sichergestellt ist.

6. Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Alle personenbezogenen Daten, die uns bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen (z. B. an andere Behörden) weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist. Mögliche Empfänger der Daten sind insbesondere Unternehmen, Personengesellschaften und Bürger.

7. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten müssen wir solange speichern, wie sie für das Verfahren erforderlich sind. Maßgeblich sind die Aufbewahrungsfristen.

8. Betroffenenrechte

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte.

8.1 Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 15 DS-GVO). In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verfahren und zum Verfahrensabschnitt gemacht werden.

8.2 Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 DS-GVO).

8.3 Recht auf Löschung

Sie können, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

8.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben gemäß den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

8.5 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sofern die Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO erfüllt sind.

8.6 Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. e) oder f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Art. 21 DS-GVO). Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO) dient.

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Bei den folgenden zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden können Sie Beschwerde einlegen:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

+49 611-1408-0

poststelle@datenschutz.hessen.de

10. Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten:

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit. Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.